

Leitbild

Visionen

Evas Arche ist das erste und einzige ökumenische Frauenzentrum in Deutschland. Sie ist ein Ort von Frauen für Frauen. In Evas Arche realisieren Frauen einen Traum. Er hat seinen Ursprung in den Verheißungen der Propheten und der Botschaft Jesu von Gottes Reich. Er hält für wahr und macht wahr, dass alle Menschen von Gott gleich geliebt und wertgeachtet sind und sie darum in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben können. Dieser Traum hat visionäre Kraft und bestimmt unsere Art, miteinander umzugehen und nach außen wirksam zu werden.

Werte

Unsere Werte wurzeln in der feministischen Theologie:

- Frauen und Männer sind Gottes Ebenbild und als solche in jeder Hinsicht gleichzustellen.
- Andersdenkenden und Anderslebenden wird Toleranz, Akzeptanz, Interesse und Respekt entgegengebracht.
- Frauen entdecken ihre Stärke, nehmen sie an und ermutigen einander.
- Frauen erhalten Beistand, wenn sie am Ende ihrer Kraft sind.
- Frauen sind parteilich für alle Benachteiligten und üben Solidarität.
- Frauen, die selbst Leben hervorbringen können, achten und schützen alles Lebendige.
- Das Leben von Frauen ist ganzheitlich, bunt, voll Phantasie und Bewegung.
- Frauen brauchen und pflegen Beziehungen.
- Frauen erschließen sich geistliche Quellen, aus denen sie Lebenskraft schöpfen und empfangen.

Da diese Werte in unserer Gesellschaft keinen Konsens finden, bedarf es eines geschützten Ortes, um sie zu leben. Diesem Ort gaben wir den Namen „Evas Arche“. Eva ist die Mutter alles Lebendigen. Die Arche bot Menschen und Tieren Schutz, als die Lebensmöglichkeiten auf der Erde von Wasser bedroht waren.

Umsetzung

Die haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen von Evas Arche fühlen sich den Werten verpflichtet und setzen sie folgendermaßen um:

- Wir sind offen für jede Frau.
- Wir bieten Beratung in persönlichen, seelsorgerlichen, sozialen und beruflichen Fragen und Problemen an.
- Wir stehen Krisenzeiten miteinander durch.
- Wir feiern miteinander Gottesdienst, ungeachtet der Kirchenzugehörigkeit.
- Wir probieren verschiedene Formen, unseren Glauben zu leben, aus.
- Wir vermitteln Hoffnung, stiften Gemeinschaft, entwerfen positive Frauenbilder, regen zur Sinnsuche an.
- Wir lernen miteinander, diskutieren, denken nach, essen, feiern, halten Stille.
- Wir lassen Unterschiede zwischen Konfessionen, Rassen, sozialen Schichten, Generationen und Sozialisationen (z.B. Ost-West) nicht trennend wirksam werden.
- Wir versuchen, ungerechte Strukturen zu enttarnen und unwirksam zu machen.
- Wir setzen uns für die Chancengleichheit und Förderung der Frauen in Kirche und Gesellschaft ein und leisten unseren Beitrag zum Abbau der Benachteiligung von Frauen
- Wir beziehen in der Öffentlichkeit Stellung, wenn in Gesellschaft und Kirche lebensfeindliche Entscheidungen getroffen werden.
- Wir engagieren uns in sozialen und politischen Projekten.

Unsere konkreten Angebote sind ersichtlich aus regelmäßig erscheinenden Programmheften.

Das ökumenische Frauenzentrum ist ein überregionales Projekt und wendet sich an Frauen in Berlin und dem Umland. In ihm arbeiten Frauen haupt-, ehren- und nebenamtlich mit. Sie geben Anstöße, machen Angebote, bieten Beratung und Begleitung an. Jede einzelne Frau bringt sich mit ihren Ideen, Gaben und Kräften ein und gestaltet so die Arbeit mit.

„Wir können keiner Frau die Verantwortung für sich selbst abnehmen, aber wir wollen jeder Frau helfen, ihre Verantwortung zu tragen.“

Das Leitbild wurde im Auftrag der Mitgliederversammlung vom Vorstand am 10.12.2000 beschlossen.